



DER BÜRGERBEAUFTRAGTE DES FREISTAATS THÜRINGEN

P R E S S E M I T T E I L U N G

30. März 2017

Erhaltung des Chrysopras-Wehres in Bad Blankenburg Beratung der beteiligten Behörden am 28.3.2017

In Sorge um die Zukunft des Chrysopras-Wehres wandten sich Bad Blankenburger Bürger im vergangenen Jahr an den Bürgerbeauftragten des Freistaates Thüringen, Dr. Kurt Herzberg. Hintergrund der Sorge ist die Umsetzung der Entscheidung, das Chrysopras-Wehr für Fische durchlässig zu müssen. Die Bürger befürchten, dass die für die Durchlässigkeit notwendigen baulichen Veränderungen die Standfestigkeit des Wehres so nachhaltig beeinträchtigen, dass die unter Denkmalschutz stehende Anlage des Chrysopras-Wehres in Bad Blankenburg im Ende abgerissen werden müsse.

Vor diesem Hintergrund lud der Bürgerbeauftragte am 28.03.2017 zu einer Gesprächsrunde in das Rathaus Bad Blankenburg ein. Verantwortungsträger der zuständigen Landesbehörden (Thüringer Landesverwaltungsamt, Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, Thüringer Fernwasserversorgung, Thüringer Landesamt für Denkmalschutz und Archäologie) sowie das Umweltamt des Landratsamtes trafen zusammen mit Vertretern der Stadt (Stadtverwaltung, Stadträte und Bürgerinitiative), um sich über die Zukunft der Wehranlage auseinanderzusetzen.

In seinen Eingangsworten machte Bürgermeister Frank Persike deutlich, dass es zwischen der Verwaltung und der Bürgerinitiative Interessenübereinstimmung für die notwendige Sanierung und Erhaltung des Chrysopras-Wehres gibt.

Anschließend informierten die beteiligten Landesbehörden über den Sachstand und ihre jeweilige Verantwortung für Fluss und Wehranlage. Der Vertreter der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG) informierte über das im Januar fertig gestellte Standsicherheitsgutachten und erläuterte den Handlungsbedarf, wenn das Wehr erhalten werden soll.

Dr. Herzberg moderierte die Problemdiskussion und befragte alle anwesenden Behördenvertreter mit dem Ziel, konkrete Aussagen zum Zustand der Wehranlage transparent zu machen und das Für und Wider zum Erhalt des Wehres zu verdeutlichen.

Dr. Kurt Herzberg • Der Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen

Postanschrift: Postfach 90 04 55, 99107 Erfurt

Besucheranschrift: Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt

Telefon 0361 57 3113871 • Fax 0361 57 3113872

Internet: www.buergerbeauftragter-thueringen.de

E-Mail: post@buergerbeauftragter-thueringen.de

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der parlamentarisch gewählten Bürgerbeauftragten Deutschlands

Anschließend hatten die Stadträte und Vertreter der Bürgerinitiative die Gelegenheit ihren Standpunkt zu unterstreichen, dass die Sehenswürdigkeit Chrysopras-Wehr, vor allem im Interesse der Entwicklung des Tourismus, erhalten werden muss.

Herzberg verwies im Ergebnis der sehr sachlichen Diskussion, in der alle Interessengruppen Gelegenheit bekamen, ihre Argumente auszutauschen, darauf, dass man sich momentan noch in einem notwendigen Klärungsprozess befindet. In einem nächsten Schritt werden am 04.04.2017 in einer Beratung zwischen den Landesbehörden und der Stadt das Gutachten sowie weitere Verfahrensfragen besprochen.

Außerdem vereinbarte Dr. Herzberg mit den Verantwortungsträgern, dass nunmehr eine Terminkette erarbeitet wird, in der der Prozess der Planung und Entscheidungsfindung festgehalten wird. In diesem Prozess wird auch – darin bestand Einigkeit – die Beteiligung der Stadt und der Bürgerinitiative bei der Suche nach der besten Lösungsvariante fest verankert sein.

Dr. Kurt Herzberg
Bürgerbeauftragter
des Freistaats Thüringen

Frank Persike
Bürgermeister
der Stadt Bad Blankenburg

Über den Bürgerbeauftragten des Freistaats Thüringen

Der Thüringer Bürgerbeauftragte hilft Bürgern in allen Fällen, in denen sie von einer Handlung der öffentlichen Verwaltung betroffen sind. Jeder hat das Recht, sich mit seinem Anliegen an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Der Bürgerbeauftragte befasst sich mit den von Bürgern herangetragenen Wünschen, Anliegen und Vorschlägen und hilft ihnen im Umgang mit Behörden. Er wirkt auf eine schnelle, unbürokratische und einvernehmliche Erledigung der Bürgeranliegen hin. Sofern der Bürgerbeauftragte nicht zuständig ist, leitet er das Anliegen an die entsprechende Stelle weiter. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre, einmalige Wiederwahl ist zulässig.

Weitere Informationen unter www.buergerbeauftragter-thueringen.de.

Kontakt

siehe unten

oder
Stadtverwaltung Bad Blankenburg
Markt 1, 07422 Bad Blankenburg
Fon: +49 03 67 41 – 37 0
E-Mail: stadt@bad-blankenburger.de
Web: www.bad-blankenburger.de

Dr. Kurt Herzberg • Der Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen

Postanschrift: Postfach 90 04 55, 99107 Erfurt
Besucheranschrift: Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt
Telefon 0361 57 3113871 • Fax 0361 57 3113872
Internet: www.buergerbeauftragter-thueringen.de
E-Mail: post@buergerbeauftragter-thueringen.de

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der parlamentarisch gewählten Bürgerbeauftragten Deutschlands